



Pressemitteilung Nr. 79/2017

Redaktion Medien und Aktuelles
Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-3603
Fax +49 7531 88-3766

kum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

18.08.2017

Bundestagswahl: Wer steht wofür?

ParteiNavi bietet eine wissenschaftliche Orientierungshilfe für die Bundestagswahl – Start am 30. August 2017

Mit der bevorstehenden Bundestagswahl stellt sich für jede Wählerin und jeden Wähler die Frage, welcher Partei sie oder er die Stimme geben möchte. Eine Orientierungshilfe für Unentschlossene bietet das wissenschaftliche und unabhängige Wahlhilfe-Tool ParteiNavi, das von Politikwissenschaftlern der Universität Konstanz am Konstanz Center for Data and Methods (CDM) in Zusammenarbeit mit dem GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften sowie dem internationalen wissenschaftlichen Konsortium „PreferenceMatcher“ entwickelt wurde. ParteiNavi ist eine Alternative und Ergänzung zum Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung und kam bereits bei der Bundestagswahl 2013 sowie bei der diesjährigen Landtagswahl im Saarland zum Einsatz. ParteiNavi wird zeitgleich mit dem Wahl-O-Mat ab Donnerstag, 30. August 2017, unter www.parteienavi.de zur Verfügung stehen.

Soll es in Deutschland künftig ein Verbot von Diesel- und Benzinautos geben? Würden Sie für oder gegen die Einführung einer Obergrenze für Geflüchtete stimmen? Sollen Steuervorteile für Familien mit Kindern geschaffen werden? Anhand von 25 politischen Kernfragen wie diesen erstellt ParteiNavi ein politisches Profil seiner Nutzerinnen und Nutzer – selbstverständlich anonym. Das politische Profil wird anschließend zu den Positionen der Parteien ins Verhältnis gesetzt und auf einer „politischen Landkarte“ zwischen den Parteien eingeordnet. Zudem bietet das Wahlhilfe-Tool weitere Vergleichsmöglichkeiten und Informationen, um die Nutzerinnen und Nutzer dabei zu unterstützen, ihre politische Meinung mit den Programmen der Parteien abzugleichen.

Ein besonderes Merkmal von ParteiNavi ist seine wissenschaftliche Fundierung: Um eine wahlstrategische, aber möglicherweise verfälschende Positionierung der Parteien zu verhindern, greift ParteiNavi nicht auf gezielte Selbstangaben der Parteien zurück. Stattdessen nimmt ein unabhängiges wissenschaftliches Team die Einschätzung der Parteiprofile vor. Die Ergebnisse von ParteiNavi kommen zudem der Wissenschaft zugute: Die anonymen Meinungsbilder der Nutzer werden für die wissenschaftliche Wahlforschung eingesetzt – die Angabe von personenbezogenen Daten (Alter, Geschlecht) ist stets freiwillig. Bereits im Vorfeld der Wahl, voraussichtlich ab 8. September 2017, bietet das wissenschaftliche Team hinter ParteiNavi auf dieser Grundlage erste Analysen an, die interessierten Medien zur Verfügung gestellt werden.

ParteiNavi wurde in Zusammenarbeit mit dem internationalen wissenschaftlichen Konsortium „PreferenceMatcher“ erstellt, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Zürich (Schweiz), der University of Twente (Niederlande), der Technischen Universität Zypern sowie der Oxford Brookes University (Großbritannien) umfasst. Weitere Informationen unter:

www.preferencematcher.org

Faktenübersicht:

- **ParteiNavi:** Das wissenschaftliche Wahlhilfe-Tool steht ab Donnerstag, 30. August 2017, unter www.parteienavi.de zur Verfügung.
- **Datenschutz:** Die Nutzung von ParteiNavi erfolgt anonym, die Angabe von personenbezogenen Daten (Alter, Geschlecht) ist freiwillig.
- **Wissenschaftliche Nutzung der Daten:** Die anonymen Angaben der Nutzerinnen und Nutzer werden im Bereich der Wahlforschung eingesetzt.
- **ParteiNavi** versteht sich als Ergänzung zum Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung und anderen vergleichbaren Plattformen.
- **ParteiNavi** wurde von der Universität Konstanz in Kooperation mit dem GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften und dem internationalen wissenschaftlichen Konsortium „PreferenceMatcher“ entwickelt: www.preferencematcher.org

Hinweis an die Redaktionen:

Das wissenschaftliche Team hinter ParteiNavi bietet im Vorfeld der Wahl Analysen auf Basis der eingegangenen Angaben an. Die Zwischenanalysen werden voraussichtlich ab 8. September 2017 auf der folgenden Website (unter „Aktuelles“) zur Verfügung stehen:

www.polver.uni-konstanz.de/cdm/people/shikano/

Ein Foto kann im Folgenden heruntergeladen werden:

https://cms.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/files/2017/Politische_Karte.jpg

Bildunterschrift: ParteiNavi erstellt anhand von 25 Fragen ein politisches Profil der Nutzerinnen und Nutzer und ordnet es in eine „politische Landkarte“ (Foto) ein.

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn